

Betreff: Waldorf transformieren

Datum: Mittwoch, 3. Dezember 2025 um 19:30:45 Mitteleuropäische Normalzeit

Von: Bund der Freien Waldorfschulen

An: Bund der Freien Waldorfschulen

Anlagen: image001.png, image002.png, image003.png

Liebe Kolleginnen und Kollegen, liebe Mitglieder, liebe Eltern und liebe Schülerinnen und Schüler,

nach der Sommerpause hatte die Steuerungsgruppe des Transformationsprozesses mit Schwung die Arbeit wieder aufgenommen und zunächst die Vielzahl der uns bekannten und benannten Herausforderungen in fünf zentralen Themenfeldern gebündelt, in denen wir Veränderungsbedarf sehen. Diese sind:

- neue Formen der Zusammenarbeit im BdFWS, Strukturen – Prozesse – Rechtsformen
- Vision und Leitbild, Selbstverständnis und Identität der Waldorfschulen, Umgang/Verhältnis zur Anthroposophie
- verbindliche Mindest-Qualitätsstandards an/für Waldorfschulen
- zeitgemäße und zukunftsfähige Waldorfpädagogik
- Lehrer:innenbildung.

Alle fünf Themenfelder betrachten wir im Kontext der Herausforderungen unserer Gegenwart – unter anderem der Digitalisierung, sich wandelnder Familienstrukturen und der Erschöpfung, die sich bei vielen Lehrkräften zunehmend zeigt – als sechstem Themenfeld, auf das wir jedoch keinen Einfluss nehmen können.

Auf der Delegiertentagung am 14./15. November 2025 in Gladbeck wurden diese Themen näher vorgestellt und mit den Perspektiven der Gremien, Eltern und Schüler:innen gespiegelt:

Unsere Waldorf-Aus-/Weiterbildung wird als großer Schatz wahrgenommen, steht jedoch unter Druck – unter anderem durch Nachfrage, Kosten und Fragen der Praxisnähe.

Angestrebt wird daher eine praxisnahe, forschungsbezogene und modulare Bildungslandschaft, die sich konsequent an den Nöten der Schulen orientiert und Berufseinsteiger:innen in den ersten Jahren professionell begleitet.

Die Pädagogische Forschungsstelle soll als Motor für Qualitätsentwicklung noch näher an den Schulalltag rücken – etwa durch Projekte wie „#waldorflernt“, feste Ansprechpartner:innen an den Schulen („Päfologen“) und eine digitale Plattform (s. [Wissen.waldorfschule.de](https://www.wissen.waldorfschule.de)).

Eltern möchten besser informiert und aktiv in Prozesse einbezogen werden. Schüler:innen wünschen sich mehr Mitbestimmung sowie eine Weiterentwicklung des Lehrplans – mit stärkerer politischer Bildung und der Vermittlung von Medien- und Lebenspraxis-Kompetenzen. Auch Alumni waren vertreten und sprachen sich konstruktiv-kritisch für eine zeitgemäße Waldorfpädagogik aus, die offen ist für die Fragen und Lebenslagen der heutigen Schülergeneration.

Insgesamt wurde eine wesentliche gemeinsame Linie deutlich: Der Kern der Waldorfpädagogik soll bewahrt werden, zugleich wollen wir mutiger, schneller und klarer in die Zukunft wirken.

Als nächsten Schritt haben wir als Steuerungsgruppe begonnen, einzelne Projekte innerhalb der Themenfelder zu identifizieren. Für deren Bearbeitung werden wir Arbeitsgruppen zusammenstellen und beauftragen.

Es entstand auch bei vielen Delegierten der Wunsch, dass diese Form der Information aus unserer Steuerungsgruppe zukünftig als Videobotschaft verschickt wird. In der Kürze der Zeit

war uns dies noch nicht möglich. Wir arbeiten noch andere Formate aus, beispielsweise in einer digitalen Form, in der Sie sich jederzeit selbst einen Überblick verschaffen können. Auch auf der Delegiertentagung am 30. / 31. Januar 2026 in Mannheim wird es wieder einen ausführlichen Bericht zum Stand des Prozesses geben.

Wir haben den Eindruck gewonnen, dass der angestoßene Prozess breit und mit großem Engagement getragen wird. Gemeinsam haben wir die Chance, die Waldorfpädagogik aus ihrer Stärke heraus weiterzuentwickeln und zugleich Antworten auf die Herausforderungen unserer Zeit zu finden. Dass so viele Menschen aus unterschiedlichen Rollen daran mitarbeiten werden, ist ein starkes Zeichen für die Zukunftsfähigkeit unserer Bewegung.

Wir wünschen Ihnen eine lichtvolle und wärmende Adventszeit, friedliche und erholsame Feiertage und alles Gute für das kommende Jahr 2026!

Mit zuversichtlichen Grüßen

Nele Auschra, Christoph Dörsch, Hans Hutzel, Susanne Piwecki und Stephanie Sell

PS: Wir freuen uns über weitere Zuschriften. Sie erreichen uns unter transformation@waldorfschule.de.

Bund der Freien Waldorfschulen e.V.

Wagenburgstr. 6, 70184 Stuttgart

Tel.: +49 (0)711.21042-0

Fax: +49 (0)711.21042-19

E-Mail: transformation@waldorfschule.de

waldorfschule.de | [Instagram](#) | [Facebook](#) | [LinkedIn](#)

jedeStundezaehlt.de



Bund der Freien
Waldorfschulen

Jede Stunde zählt.

Für dich. Für deine Schüler:innen. Für unsere Zukunft.

